



Aktenzeichen: Corell
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, 19.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/118/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Bauausschuss	10.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

**Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung auf Errichtung von 30 Wohnungen auf dem Grundstück Eppsteiner Weg (derzeitiger Spielplatz)
-Beschlussfassung**

Sachdarstellung:

Am 25.02.2021 stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur Prüfung der Errichtung von 30 Wohnungen auf dem Grundstück am Eppsteiner Weg (derzeitiger Spielplatz).

Bereits am 26.04.2023 informierte die Verwaltung den Bauausschuss darüber, dass Gespräche mit zwei potentiellen Investoren geführt wurden. Beide signalisierten grundsätzlich Interesse an der Umsetzung des Projekts, sahen jedoch die Realisierung zu der im Antrag geforderten Kaltmiete von 10,00 €/m² als wirtschaftlich nicht umsetzbar an.

Im Anschluss wurde die Mitteilung ausführlich beraten. Dabei wurden insbesondere die Erschließung des Grundstücks sowie die Anzahl der erforderlichen Stellplätze kritisch hinterfragt. Darüber hinaus wurde angeregt, die Stellplatzsatzung dahingehend zu prüfen, ob eine gesonderte Regelung für den sozialen Wohnungsbau aufgenommen werden kann.

Die Verwaltung hat die Sachlage daraufhin erneut geprüft und nochmals Kontakt zu potentiellen Bauträgern aufgenommen.

Nach Einschätzung des Leistungsbereichs Technische Dienste ist die Erschließung des Grundstücks grundsätzlich umsetzbar.

Die Kontaktaufnahme mit der Leben & Wohnen im Taunus GmbH blieb jedoch ohne konkretes Ergebnis. Seitens des Unternehmens wird das Grundstück als schwierig eingestuft; zudem werden kurz- und mittelfristig andere Projekte priorisiert umgesetzt.

Auf Anregung des Bauausschusses in der Sitzung vom 26.04.2023 ist die Ergänzung der Stellplatzsatzung zur Regelungen für den sozialen Wohnungsbau vorgesehen. Hierfür wird zunächst die bereits angekündigte Überarbeitung der Musterstellplatzsatzung des Hessischer Städte- und Gemeindebund abgewartet.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Umsetzung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bis auf Weiteres ruhen zu lassen.

Birger Strutz
Bürgermeister